

Pressemitteilung vom 29.10.2014

### **Bürgerschaftliches Engagement wird nicht EINE, sondern DIE ZENTRALE Rolle spielen**

Angesichts der demografischen Entwicklung steuert Deutschland nicht nur auf einen Pflegenotstand, sondern auch auf einen Kollaps der Sozialsysteme hin. Um die Unterjüngung in den Griff zu bekommen und den demografischen Wandel zu gestalten benötigen wir ein zeitgemäßes Bild von Arbeit und einen erweiterten Arbeitsbegriff, der die Familienarbeit, Gemeinwesenarbeit und Freiwilligenarbeit ebenso umfasst wie die Erwerbsarbeit, so Christoph Zeckra, Gesamtverantwortlicher Leiter des Generali Zukunftsfonds. Er erläutert dies in seinem Gastbeitrag „Arbeit als ‚Ganzes‘: Auf dem Weg zur Mitgestaltungsgesellschaft?“ im BBE-Newsletter, der am 30.10. erscheint. Er macht darin deutlich: „[...] Bürgerschaftliches Engagement wird nicht EINE, sondern DIE ZENTRALE Rolle spielen.“ Aufgrund der steigenden Lebenserwartung bei besserer Gesundheit im Alter sei Teilhabe und Mitbestimmung nicht nur möglich, sondern eine Notwendigkeit. Mit einem erweiterten Arbeitsbegriff wäre das „Ganze der Arbeit“ auch eine Tätigkeit für andere und damit Ausdruck von Mitgestaltung. Lebenslanges Arbeiten könne so an Anziehungskraft gewinnen.

Der nächste Newsletter am 30.10. ist dem Thema „Gute Arbeit und Engagement“ gewidmet. Er enthält weitere Beiträge von Peter Klenter, ver.di Rechtssekretär, und Dr. Jörg Thomä, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Volkswirtschaftlichen Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen (ifh), sowie ein Interview mit Rüdiger Senft, Leiter Corporate Responsibility in der Commerzbank.

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

***Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.***

***Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.***

**Weitere Informationen** zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter

<http://www.b-b-e.de/>

**Kontakt:**

Jana Börsdamm  
[newsletter@b-b-e.de](mailto:newsletter@b-b-e.de)